

OKTOBER

KÜBEL

Stellen Sie auch winterharte Kübelpflanzen an einen Ort, der vor Wind und Frost geschützt ist. Wickeln Sie die Töpfe in Jute oder Blasenfolie. Ein Holzbrett oder Styroporplatten unter den Töpfen schützt vor direktem Kontakt mit dem kalten Boden.

Setzen Sie nun die Blumenzwiebeln in die Erde. Diese werden 2x so tief gesetzt, wie die Zwiebel hoch ist. Dabei gehören die Wurzeln nach unten und die Spitze nach oben. Bei lehmigem Boden lohnt es sich, vorher Sand in das Pflanzloch zu geben. So fault die Zwiebel nicht so leicht. In Gegenden mit Wühlmausgefahr lohnt es sich, in Körbe zu investieren.

In den Beeten ist kein Platz mehr für Zwiebeln? Dann setzen Sie sie in Töpfe - am besten nach dem Lasagne-Prinzip: verschiedene Sorten in verschiedenen Ebenen - die großen nach unten, die kleinen nach oben.



ZWIEBELN

RASEN

Halten Sie den Rasen in den letzten Wochen des Herbstes kurz, um das Risiko von Krankheiten zu verringern. Es ist zu empfehlen, etwa auf 4-5 cm zu kürzen. Geben Sie Ihrem Rasen einen sehr guten Herbstdünger. Dies stärkt die Wurzeln und bereitet den Rasen auf den Winter vor. Laub muss regelmäßig vom Rasen entfernt werden.

GARTENIRRÜMER

Rostige Nägel machen Hortensien blau

Theoretisch ja, praktisch leider meist nicht. Entscheidend ist der pH-Wert im Boden. Liegt dieser über 6,0, können Hortensien weder auf Eisen noch auf Aluminium zurückgreifen und die Pflanze wird rosa.

